

Box 6.1: Die österreichische Initiative „Wachstum im Wandel“

Box 6.1: The Austrian initiative „growth in transition“

Wachstum im Wandel ist eine Initiative des österreichischen Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft („Lebensministerium“), die 2008 als interaktiver Dialog initiiert wurde. Das Ministerium und ca. 20 politikrelevante Partnerorganisationen bearbeiten diverse Fragen (1) wie etwa tatsächlicher Wohlstand gestaltet sei; (2) wie ein Wirtschafts- und Finanzsystem gestaltet sein könnte, dass die ökologischen Rahmenbedingungen berücksichtigt; (3) wie alternative Entwicklungspfade, die sich auf Verbesserung der Lebensqualität konzentrieren, realisiert werden könnten; (4) welches Wachstum wir als Gesellschaft wollen?

2010 brachte eine Konferenz zum Thema „Wachstum im Wandel“ in Wien 600 TeilnehmerInnen aus 15 Ländern zusammen, um Themenbereiche wie das Finanzsystem, Wachstum und Ressourcenverbrauch, soziale Gerechtigkeit und Armut, regionale Aspekte und Konzepte der Lebensqualität, sowie Fragen der Wohlstandsmessung zu diskutieren. Ende 2012 fand die zweite internationale Konferenz zu dem Thema in Wien statt (Growth in Transition, 2012).

Was Wachstum im Wandel einzigartig macht, ist die aktive Beteiligung verschiedener Ministerien an der Gestaltung. Die Frage, welche Art von Wachstum langfristig ökologisch und sozialverträglich ist, hat an Akzeptanz gewonnen. VertreterInnen des Bundeskanzleramts bestätigten den Erfolg des Bestrebens von „Wachstum im Wandel“, Nachhaltigkeitsfragen aus der Umweltecke herauszubringen und zu zeigen, dass Nachhaltigkeit eine Querschnittmaterie ist, das über Wirtschafts- und Finanzsysteme bis hin zu Sozial- und Arbeitsmarktpolitik viele Bereiche berührt (Trattnigg, 2012), siehe auch <http://wachstumimwandel.at/>